



Da der Download-Link zum Methodenhandbuch nicht funktionierte, wird dieser Newsletter ein zweites Mal verschickt. Wir bitten um Entschuldigung.

D2030+

NEWS #80 Juli 2025

Liebe Freunde der Zukunft!

Unsere **45. Futures Lounge am 6. August** ist eine Premiere, denn sie findet zum ersten Mal auf Englisch statt. Das ist auch angemessen: Nicht nur sind unsere Expert*innen über drei Kontinente verteilt, sondern auch das Thema ist von globaler Relevanz: **Ab 18:30 Uhr auf Zoom** möchten wir mit euch über den **Stellar Approach** diskutieren. Es geht dabei um eine optimistische Zukunftsvision einer Welt, in der technologische Fortschritte die Menschheit in ein neues Zeitalter führen. Wer lieber entspannt zuhören möchte, kann den **Stream live auf LinkedIn** verfolgen oder später auf **YouTube** ansehen. Alle Informationen und Zugänge findet ihr unten 📌.

Auch von den **D2030-Missionswerkstätten** gibt es Neuigkeiten: Nachdem das Format des vierstündigen Workshops inzwischen einige Probeläufe erfolgreich bestanden hat, ist es Zeit für zwei Ankündigungen: 1. Wir rollen das Konzept "Missionswerkstatt" weiter aus. Interessierte können eigene Missionswerkstätten bei uns buchen. 2. Getreu unserer Open Source-Philosophie haben wir außerdem ein **Methodenhandbuch** herausgebracht, das wir **kostenlos** auf unserer D2030-Website anbieten. Alle Infos und Links weiter unten 📌.

Futures Lounge

THE NEXT BIG THING: Technology disruption and its Impact on communities



Live Talk auf [Zoom](#) und im [Stream auf LinkedIn](#)
Mittwoch, 6. August ab 18:30 Uhr

D2030 e.V. invites you to our first English-language edition of the FuturesLounge — a space for open reflection on long-term thinking, systemic transformation, and the role of alternative futures.

In this session, we focus on the [Stellar Approach](#) — a systems-oriented framework developed to reimagine human development in the context of planetary boundaries and polycrisis dynamics. Originating from reflections on the global EnergyTransition, the approach begins by exploring the physical and societal implications of a full shift to renewable energy. Central to this is the idea of “stopping the X-flow” — decoupling socio-economic systems from extractive, linear resource use — and envisioning regenerative models for organizing production, consumption, and governance.

Our guests:

- [Richard Gill](#), Founder & CEO of RethinkX & Navigate X, will introduce the conceptual foundations of the Stellar approach (described in the book [Stellar - a World beyond Limits and how to get there](#)): a framework grounded in system dynamics, future literacy, and alternative value regimes.
- [Helmut Modlik](#), CEO of Te Rūnanga o Toa Rangatira, will share how key elements of the Stellar approach are being applied within the Māori community of Ngāti Toa in Aotearoa New Zealand – embedding futures thinking in cultural identity, governance, and long-term community planning.

Together, we will discuss how futures and scenario thinking can support the transition to post-extractive, locally rooted yet globally connected societies. We look forward to your participation and contribution to the dialogue.

Moderation:

- [Alexander Fink](#), Founder & CEO of ScMI AG
- [Hanna Rammig](#), Member of Management Board ScMI AG

Join the Futures Lounge on 6 August at 18:30 on Zoom

Watch the Livestream on LinkedIn

If you missed the Futures Lounge, you can watch the recording on LinkedIn or a few days later on our D2030 website under [Reviews \("Rückblicke"\)](#).

Donate the Futures Lounge

D2030-Missionswerkstätten

Methodenhandbuch jetzt zum freien Download



Im März 2024 sind wir unsere ersten Missionswerkstatt gestartet. Seither haben wir erfolgreich sechs Workshops durchgeführt und das Konzept weiter verfeinert. Das Ergebnis haben wir im Frühjahr 2025 in einem Methodenhandbuch veröffentlicht, das wir euch kostenfrei auf unserer Website zum [Download](#) zur Verfügung stellen.

Hier erfahrt ihr mehr zur Intention und zum Hintergrund der Missionswerkstätten. Und wie ihr selbst aktiv werden könnt.

Was ist eine Missionswerkstatt?

Die Missionswerkstatt ist ein vierstündiger Workshop. Am Ende haben die Teilnehmer*innen ihre persönliche Vision und Mission zu einem für sie bedeutenden Thema entwickelt. Sie ermöglicht es den Teilnehmenden, ihre Ziele zu erkennen und genaue Schritte zur Umsetzung zu planen. Die Missionswerkstatt bietet Raum für individuelle Selbstreflexion, Inspiration und Aktivierung, die persönliche und gesellschaftliche Veränderungen anregt. Das Projekt hat das Ziel, zukünftig bottom-up eine gesellschaftliche Diskussion über politische Missionsorientierung zu fördern.



Warum ein Methoden-Handbuch?

Das Handbuch bietet einen Überblick über die Kernphasen und Vorbereitung einer Missionswerkstatt sowie notwendige Materialien. Es dient als umfassende Anleitung für alle, die selbst eine Werkstatt durchführen möchten.

Handbuch kostenlos heruntergeladen
(PDF 40 MB)

Wie entstand die Methode "Missionswerkstatt"?

Das Konzept der Missionswerkstatt wurde im Rahmen des D2030-Szenarioprojektes [NEUE HORIZONTE 2045 – Missionen für Deutschland](#) entwickelt. Wir waren interessiert an der Frage, wie wir die Transformation durch die Entwicklung konkreter Missionen auf der Handlungsebene unterstützen könnten. [Jonas Drechsel](#), Vorstandsmitglied von D2030 e.V., und [Johannes Wirz](#), unabhängiger Zukunftsforscher, entwickelten daraufhin die Methode der Missionswerkstatt.

Der Entwicklung liegen Interviews mit Vereinsmitgliedern, Forschungen zum Missionskonzept, Prototypphasen und Tests – u.a. bei der Präsentation der Neue-Horizonte-Szenarien mit Studierenden des Studiengangs Social Design der SRH Berlin – zugrunde. Dank der Unterstützung der Deutschen Postcodelotterie wurde das methodische Konzept mehrfach überarbeitet und schließlich mit zusätzlicher Hilfe des strategischen Designers [Georg Jänchen](#) zur aktuellen Version weiterentwickelt. Die NEUE HORIZONTE-Szenarien sind dabei der Ausgangspunkt.

Das Handbuch ist auch die Basis für ein aktuelles Förderprojekt der DFL Stiftung, das sich auf Future Skills fokussiert. Ganz neu haben wir eine Projektförderung erhalten, über die wir bald berichten werden.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Möchtest du mehr über Missionswerkstätten wissen oder in deiner Organisation eine organisieren? Kontaktiere einfach Jonas unter: drechsel@d2030.de

Bis bald und mit herzlichen Grüßen

Klaus Burmeister
Beate Schulz-Montag
und das D2030-Team

D2030 - Deutschland neu denken e.V.
Wiesenerstr. 36, D-12101 Berlin
info@d2030.de
www.d2030.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf D2030 gemeinnützige Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) oder D2030 - Deutschland neu denken e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)

